

Stehpaddeln und Salsa an der Ostsee

In Scharbeutz wird in der nächsten Woche der Mercedes-Benz SUP World Cup ausgetragen

Scharbeutz. „Weltklasse-Sport und feurige Rhythmen“ versprechen die Veranstalter vom Mercedes-Benz SUP World Cup in Scharbeutz. Das Ostseebad ist von Freitag, 24. Juni, bis Sonntag, 26. Juni, die zweite Station der Stand Up World Series 2016, die von der Waterman League ausgetragen wird. Erwartet werden die besten Stand-up-Paddler der Welt, so dass bei den internationalen und heimischen SUP-Stars spannende Duelle auf der Ostsee zu erwarten sind. In mehreren Jedermann-Rennen können auch Amateure und Hobbysportler ab 16 Jahren zum Paddel greifen und über Strecken von 500 und 10 000 Metern gegeneinander antreten.

Für die SUP-Köner stehen die Disziplinen Sprint (500 Meter) und Long Distance (10 000 Meter) auf dem Programm. Das Gesamtpreisgeld beträgt 25 000 Dollar. Beim letzten SUP World Cup 2014 in Deutschland siegte der Hawaiianer Connor Baxter über die Langstrecke und wurde Gesamtsieger vor Landsmann Kai Lenny, der den Sprint gewann. Beide Ausnahme-Athleten gehen auch in Scharbeutz an Start. Hier will Kai Lenny, der aktuelle Weltmeister und Ziehsohn von Surf-Ikone Robby Naish, den Spieß wieder umdrehen und den Sieg holen.

Bei den Damen drücken die deutschen Fans Noelani Sach die Daumen. Die Eutinerin wurde 2014 beim World Cup auf Fehmarn im Alter von 16 Jahren sensationell Dritte im Sprint der Profis und will in diesem Jahr erneut vorn mit dabei sein. Auch die auf Sylt geborene Sonni Hönscheid, Siegerin bei der deutschen World Cup Premiere 2009 in Hamburg, ist immer für einen Spitzenplatz an der Ostsee gut.



Kai-Nicolas Steimer, Thomas Wendt und Phine Scheibe (v. l.) testen schon mal die Wettkampfstrecke.

Foto: HOCH ZWEI

Beim Sprint werden die Teilnehmer auf mehrere Gruppen verteilt. Die jeweils besten Paddler stoßen in die nächste Runde vor, bis der finale Lauf erreicht ist, in dem der Sieger ermittelt wird. Der Start erfolgt neben der Seebrücke vom Wasser aus. Danach paddeln die Stehpaddler auf einem Zick-Zack-Kurs in Richtung Strand, wo die Zuschauer den Ziel-einlauf hautnah miterleben können.

Über die Long Distance wird nur je ein Rennen, nach Profis und Amateuren getrennt, ausgetragen, bei dem alle Teilnehmer an den Start gehen. In den Wettkampfpausen unterhält das Event-Radio die Besucher mit Gewinnspielen, Interviews und viel Musik. Namhafte Hersteller präsentieren auf dem Veranstaltungsgelände ihr neuestes Equipment, das sofort auf den Wellen der Ostsee getestet werden kann.

Eine Promi-Staffel eröffnet am Freitag die Veranstaltung auf dem Wasser und schwingt die Paddel für einen guten Zweck. Nach den Wettfahrten wird dann Party gefeiert: Am Freitagabend will der international gefragte DJ Elvin Addo den Ostseestrand mit einer Mischung aus Deep und Tech House zum Vibrieren bringen.

In den Abendstunden des Sonntags beginnt die große Salsa Dance Session auf der Tanzfläche

des Veranstaltungsgeländes. Unter Anleitung eines professionellen Lehrers werden die Besucher in die Geheimnisse des lateinamerikanischen Gesellschaftstanzes eingeführt und können sich bis in die Morgenstunden den feurigen Rhythmen hingeben.

● **Anmeldungen** zu den Jedermann-Rennen sind möglich unter www.supworldcup.de/anmeldung-2/